

Zeitschrift: Cementbulletin
Herausgeber: Technische Forschung und Beratung für Zement und Beton (TFB AG)
Band: 66 (1998)
Heft: 6

Rubrik: TFB aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

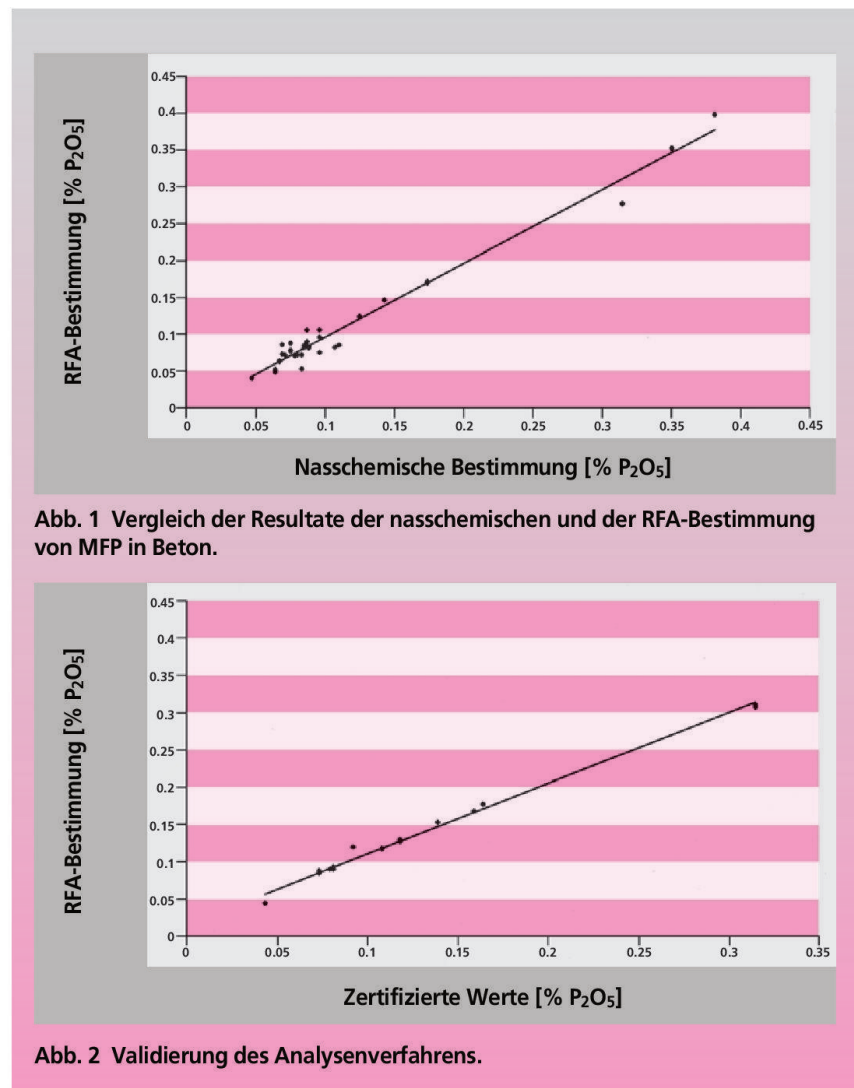
TFB aktuell

Neu in der TFB: RFA-Bestimmung von Monofluorophosphat in Beton

Monofluorophosphat (MFP) in Beton lässt sich nur schlecht und nicht reproduzierbar extrahieren. Deshalb sind die Vergleichbarkeit (Unterschied zwischen verschiedenen Labors) und die Wiederholbarkeit (Unterschied innerhalb desselben Labors) bei MFP-Bestimmungen oft schlecht. Unsere Analysenmethode beruht auf einer Röntgenfluoreszenzmessung nach dem vollständigen Aufschluss einer Betonprobe in einer Glasperle. Der MFP-Gehalt wird aus dem gemessenen P_2O_5 -Gehalt berechnet (Abbildung 1).

Im Vergleich zu nasschemischen Verfahren (Aufschluss bei 950 °C in Borsäure und photometrische Bestimmung des Phosphatgehalts) weist unsere Methode eine geringere Streuung auf. Für die Validierung wurden zertifizierte Referenzelemente verwendet (Abbildung 2).

Der grosse Vorteil der RFA-Bestimmung liegt in der Schnelligkeit, mit der wir zuverlässige Resultate abgeben können, besonders bei grösseren Probenmengen: Treffen die Proben vor 15 Uhr im Labor ein, erhält der Auftraggeber die Resultate am näch-



Grafiken: F. Deillon, TFB/S. Kohler, ZSD AG

sten Tag bis 17 Uhr per Fax (Vor anmeldung erforderlich!).
Eine Analyse kostet Fr. 110.– pro Tiefenstufe; Mengenrabatte auf Anfrage.

F. Deillon, TFB
Telefon: 062 887 72 28
Fax: 062 893 16 27
E-Mail: deillon@tfb.ch